Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 68 (1981)

Heft: 11: Kopenhagen

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

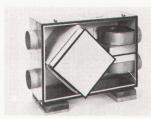
Firmennachrichten

Ohne Energieverschwendung lüften

Heute werden immer mehr Häuser und Räume infolge hoher Energiekosten und drohender Energieknappheit besser isoliert. Die damit erzielten Einsparungen sind respektabel. Doch hat auch diese Medaille ihre Kehrseite: Der bis anhin erfolgte Austausch von frischer und verbrauchter Luft durch Fensterritzen und andere undichte Stellen wird weitgehend unterbunden. Naheliegendste Lösung wäre vermehrtes Lüften mittels häufigerem Fensteröffnens, was aber die durch bessere Isolation erzielten Energieeinsparungen zu einem ansehnlichen Teil illusorisch machen würde. Ein Teufelskreis!

Als wirklich energiesparende Lösung bleibt die Wärmerückgewinnung aus der Abluft, um die frische Zuluft zu temperieren. Früher war das praktisch nur bei grossen Lüftungs- und Klimaanlagen realisierbar. Neuestens geht es nun auch für einzelne Räume, Wohnungen, Büros, Restaurants, Werkstätten, Stallungen usw.: dies dank kompakt gebauten, problemlos installierbaren Exhausto-Wärmerückgewinnungsgeräten für Leistungen bis zu 800 m³ pro Stunde

In einer Box $(108 \times 78 \times 47 \text{ cm})$ befinden sich als Hauptelemente ein Kreuzwärmeaustauscher und je ein Absaug- und Einblasventilator, die durch einen einzigen Motor (220 V) angetrieben werden. Eine besondere Dichtungsmasse verhindert jegliche Mischung der beiden Luftströme. Der Rückgewinnungsgrad liegt je nach Belastung zwischen 60 und 80%, dies bei einem Stromverbrauch, der dem einer Glühbirne entspricht. Die Motor- und die Ventilatorleistung lassen sich elektronisch stufenlos regeln. Für Sommerbetrieb (nur Lüftung, ohne Rückgewinnung) kann ein By-Pass mitgeliefert werden. Das Exhausto-Wärmerückgewinnungsgerät ist praktisch wartungsfrei. Lediglich die Filter und der Kreuzwärmeaustauscher müssen jährlich mindestens einmal mit heissem Wasser gereinigt werden. Diese sind dank Klapptüre mühelos zugänglich. Konstruktionsmaterialien:



Der Exhausto-Kompaktwärmeaustauscher ermöglicht auf einfache Art die Wärmerückgewinnung in Restaurants, Gewerberäumen und Wohnhäusern.

Box aus galvanischem Blech; Ventilatorblock aus Aluminiumguss; Kondensatwanne aus rostfreiem Stahl.

Die Aufstellung bzw. Montage bietet keinerlei Probleme. Eine genaue Anleitung und Zubehör werden mitgeliefert. Die vier Anschlusstutzen entsprechen den marktüblichen Standard-Flexschläuchen und -Flexverbindungen.

Scan-Pro AG, Postfach 71, 8117 Fällanden

Ein GANZ neues Mosaik für Boden+ Wand

Wenn ein bald 200 Jahre alter Ofenkachelfabrikant unter die Mosaikhersteller geht, kann man wohl etwas Besonderes erwarten.

Das neue Mosaik im Format 10×10 cm wird noch diesen Herbst auf den Markt kommen, auf Papiernetz geklebt und in einer handlichen Schachtel mit 1 m² Inhalt verpackt sein

Das neue Embri-Mosaik der Firma Ganz wird sowohl glasiert, in verschiedenen sehr verschleissfesten Glasuren mit natürlichem Farbspiel, wie auch als unglasiertes, sehr rutschfestes Mosaik angeboten.

Ganz Baukeramik AG, 8424 Embrach

Vollwärmeschutz – der «Hautbeitrag» zum Energiesparen an jedem Bau

Wie lässt sich bei Neubauten ein wirksamer Wärmeschutz ohne wesentliche Verteuerung in den Baukörper integrieren? Wie sieht die optimale Lösung bei der Altbausanierung aus?

Die Zukunft gehört der Aussendämmung! Eine Feststellung, die selbst dem Laien einleuchtet: Denn Innen- oder Kerndämmung setzt das ausserhalb gelegene Mauerwerk

grossen Temperaturschwankungen aus. Der Gefrierpunkt liegt im Mauerwerk, und es findet kaum ein Temperaturausgleich durch Speicherung der Innenwärme statt. Risse, Tauwasserbildung, Pilzbefall, Anstrichund Putzschäden sind die Folgen.

Mit Aussendämmung werden solche Temperaturschwankungen im Mauerwerk vermieden. Die ganze Dicke des Mauerwerks kann voll als Wärmespeicher genutzt werden. Bei periodischem Heizen und bei schwankenden Aussentemperaturen ist die Wärmespeicherfähigkeit bekanntlich von grossem Einfluss. Für einen Vollwärmeschutz nach dem Prinzip der Aussendämmung spricht aber auch der grössere Nutzraumgewinn und die Senkung der Baukosten, da das Mauerwerk allein nach statischen und nicht nach wärmetechnischen Gesichtspunkten dimensioniert werden muss

Angesichts der Vielfalt der Wandkonstruktionen, der Baustoffe, Dämmstoffe und Vorschriften hat es sich die Firma Stotmeister schon vor der Zeit der grossen Energiediskussionen zur Aufgabe gemacht, für die wirksame Aussendämmung einfach anzubringende, kostengünstige Mehrkomponentensysteme zu entwickeln. Das Resultat davon sind zwei ausgereifte Systeme für Neuund Altbauten, mit denen sich nicht nur die gewünschte geldsparende Wärmeisolation erzielen lässt, sondern die auch in ästhetischer Hinsicht höchsten Ansprüchen genügen:

Das Što-Vollwärmeschutz-System K ist ein geklebtes Wärmedämmverbundsystem mit geschlossener, fugenloser Putzoberfläche in verschiedenen Strukturen und Farbtönen. Zur Dämmung dienen Polystyrol-Hartschaumplatten, die Armierung erfolgt mittels Betonspachtel oder Armierungsputzes in Verbindung mit Glasfasergewebe. Die Verarbeitung erfolgt in wenigen einfachen Phasen.

Das Sto-Vollwärmeschutz-System M ist ein mechanisch befestigtes Wärmedämmverbundsystem mit geschlossener, fugenloser Putzoberfläche, einsetzbar auf nicht tragfähigen Untergründen und deshalb ganz besonders für Altbausanierungen geeignet. Zur Befestigung dient ein korrosionsfreies Haltesystem aus Aluminiumprofilen, der übrige Aufbau ist gleich wie beim System K.

Stotmeister AG, 8172 Niederglatt

Erste Cross-Over-Loop-Anlage der Schweiz für tuftgemusterte Teppichböden

Seit einiger Zeit zeichnen sich in der Teppichproduktion grundlegende Neuerungen technischer Art im Tufting-Verfahren ab. Ein Trend geht in Richtung tuftgemusterter Ware, wie sie bisher bezüglich der Optik nur in der aufwendigen Webtechnik erreicht werden konnte.

Die neu auf den Markt gebrachte Cross-Over-Loop-Anlage eines englischen Produzenten erreicht erstmals ähnliche Musterungen durch Tufting.

Eine erste Anlage von grossem Investitionswert kommt in die Schweiz. Die E. Kistler-Zingg AG in Reichenburg wagt diese Anschaffung – gleichzeitig mit dem Kauf des ersten computergesteuerten Kompaktschaum-Mixers der Schweiz.

Im Vertrauen auf die Zukunft der Qualität – in einem Markt, der nach wie vor angespannt und preisgedrückt ist – will das Unternehmen seine Chancen der qualitativen Marktgestaltung weiter ausbauen.

Ein erstes Produkt der neuen tuftgemusterten Linie rolana-Design wird bereits im November dieses Jahres im Fachhandel erwartet. Eine weitere Neuerung ist dabei der für alle Qualitäten exklusive quarzverstärkte Kompaktschaumrücken.

E. Kistler-Zingg AG, 8864 Reichenburg SZ



«FFF Collection» – Elektroinstallationsapparate der Zukunft

Weshalb ein neues Schalterund Steckdosensortiment?



Je mehr die Normierung, Standardisierung und Uniformierung fortschreiten, desto grösser wird der Wunsch nach Möglichkeiten des individuellen Ausdrucks. Je uniformer Wohnungen und Häuser errichtet werden, desto mehr Bedeutung kommt jenen Details zu, die individuelles Gestalten und Wohnen ausdrücken. So ist es nicht erstaunlich, dass Wohnen in unserer Zeit immer wichtiger wird. Aus diesen Überlegungen heraus hat die Feller AG, Horgen, die neue Linie «FFF Collection» geschaffen.

Was ist die «FFF Collection»?
Die «FFF Collection» ist ein
vollständiges «Unterputz»-Schalterund -Steckdosenprogramm für die
elektrische Hausinstallation, das sich
in Funktion, Form und Farbe grundlegend von allem Bisherigen unterschiedet. Als konsequente Weiterentwicklung der bisherigen Elektroinstallationstechnik wird es als echte
Mehrwertinstallation angeboten.

Funktion . .

Innerhalb des Sortiments bietet die Feller AG sämtliche Funktionen an, vom Druckschalter bis zum Sensordimmer, von der Telefonsteckdose bis zur Rufleuchte. Sämtliche Schalter und Taster sind mit einem ringförmigen Lichtleiter versehen. Sie können daher auch nachträglich zum Leuchtschalter oder Leuchttaster ausgebaut werden. In diesem Fall macht ein Leuchtring die

Schalter und Taster im Dunkeln gut sichtbar. Selbstverständlich gibt es Schalter und Taster auch mit Kontrollfunktion. Sobald sie eingeschaltet sind, leuchten sie gut sichtbar, auch tagsüber.

Der Einbau der Leuchtelemente, der sogenannten Lampenbaugruppe, in die dafür vorgesehenen Schalter und Taster ist denkbar einfach. Das Bauteil wird in den Einsatz gesteckt, wobei weder an der Abdekkung noch am Bedienungselement etwas geändert werden muss. Dies vereinfacht auch die Lagerung und gewährt dem Installateur auf dem Bau grösstmögliche Flexibilität.

... und Montage

Das neue Sortiment ist für rationelle, «Unterkostensparende putz»-Montage konzipiert. Die gebräuchlichsten Apparate sind mit Steckklemmen versehen. Die Abdekkungen können aufgesteckt oder aufgeschraubt werden. Selbstverständlich ist es möglich, sämtliche Apparate einzeln oder in Kombinationen einzubauen. Die entsprechenden Rahmen und Abdeckungen sind als Bauteile erhältlich. Die Farben Gold-Braun und Silber-Anthrazit können beliebig ausgewechselt werden.

Die Apparate der Standardbauarten (BS.PMI und BS.POMI) sind mit den Einsätzen der «FFF Collection» ausgestattet und können jederzeit mühelos auf das neue Sortiment umgerüstet werden. Wird diese Flexibilität voll ausgenützt, ergibt sich für den Elektroinstallateur eine kostengünstige Lagerhaltung.

Die Schalter und Taster sind im Interesse eines optimalen Bedienungskomforts mit Druckschaltern ausgerüstet. Zur Betätigung genügt ein sanfter Druck.

Form

Wie kam es zur neuen Formgebung? «Über die reine Funktion hinaus soll die (FFF Collection) einen augenfälligen Unterschied zur Standardinstallation darstellen und damit Ausdruck gehobener Individualität sein.» Dies war die Zielsetzung, mit der die Feller AG den Schweizer Industrial Designer Ueli Hofstetter beauftragte. Ihre Ästhetik sollte höchsten Ansprüchen gerecht werden. Neben den strengen Bedingungen der zuständigen Behörden mussten überdies die Forderungen der Feller AG nach höchster Betriebssicherheit und grösstem Komfort berücksichtigt werden.

Farhe

Das neue Sortiment ist in den Farbkombinationen Gold-Braun und Silber-Anthrazit erhältlich. Dadurch sollen Wertbeständigkeit und zeitlose Eleganz der neuen Apparate symbolisiert werden. Überdies sind Gold und Silber mit bestehenden Raumfarben problemlos kombinierbar. Dies entspricht den Bestrebungen des Architekten und vereinfacht die Beratung des Bauherrn durch den Architekten, Planer und Elektroinstallateur.

Feller AG, 8810 Horgen

Solaranlage für Warmwasseraufbereitung: Sonnenwärme gratis für Hotel- und Freizeitanlagen

Die direkte Nutzung der Sonnenenergie über Kollektoren ist geradezu prädestiniert für die Erwärmung von Schwimmbädern und die Warmwasseraufbereitung in Dusch- und Waschräumen von Sport- und Freizeitanlagen. Nicht zu vergessen all die Hotels und Pensionen, bei denen der Warmwasserbedarf erheblich ist. Hier liegt der Spitzenbedarf an warmem Wasser vor allem in der Hauptsaison, im Sommer. Jeder Energiebedarf, der mit der Zeit günstigen Sonnenscheinangebots zusammenfällt, lässt sich mit der unerschöpflichen Energie der Sonne kostengünstig decken.

So überzeugend wie das Prinzip sind auch die Komponenten: Kollektoren, Kompaktinstallationen und Speicher passen nahtlos zusammen, denn die Konstruktion und die Fertigung aller Teile liegt in einer Hand.

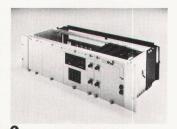
Es gibt heute kein Schrägoder Flachdach, in das die Solarkollektoren nicht mühelos und ohne
grossen Zeitaufwand eingebaut werden können. Die Kollektoren lassen
sich sowohl senkrecht als auch waagrecht installieren. Diese Möglichkeiten geben dem Architekten einen
völlig neuen Spielraum für die Gestaltung von Baustrukturen.

Stiebel Eltron AG, Hofackerstrasse 77, 4132 Muttenz

Gute Energie-Spar-Nachrichten

Auch der kälteste Winter ist keine Rechtfertigung mehr für Energieverschwendung

Bis heute hat man alle Heizungs- und Klimaanlagen in Fabrika-



tions- und Verwaltungsgebäuden, in Schulen, Wohnhäusern Schwimmbädern zu festen Zeitpunkten ein- und ausgeschaltet. Dabei blieb für die Wahl der Schaltzeitpunkte nichts anderes übrig, als extreme thermostatische Werte anzunehmen. Die Anlagen musste man so früh einschalten, dass selbst an extrem kalten Wintermorgen die Räume bereits behaglich warm waren. Dabei nahm man bei weniger tiefen Temperaturen und gleicher Heizleistung bedeutende Energieverschwendung in Kauf.

Wieviel Energie bei einer solchen Anlage mit festen Schaltpunkten verschwendet wurde, das hat man bis vor kurzem nur geahnt. Die Heizungs- und Klimafachleute von Sulzer beschäftigen sich schon seit Jahren damit, neue Wege zur Einsparung von Heizenergie zu finden. Sie erkannten schnell, dass die bisherige gelegentliche Beobachtung des Temperaturverlaufs durch den Menschen allein nicht genügt, um eine gute Energienutzung zu erreichen. Deshalb haben sie ein Gerät entwickelt, das fähig ist, durch variable Betriebszeiten den Energieverbrauch um 10 bis 20% zu senken.

Die erste Serie dieser von Sulzer entwickelten «Sparcomputer» ist fertiggestellt. Bei diesem mikroprozessorgesteuerten Kleincomputer handelt es sich um ein hochentwickeltes Präzisionsinstrument. Durch die zu erzielenden Einsparungen amortisiert sich das Gerät in etwa ein bis drei Jahren.

Wo diese Einsparungen zustande kommen, zeigen die anfangs erwähnten Tatsachen. Bei niedrigen Energiepreisen genügte es vollauf, die Anlagen «aus dem Handgelenk» einzustellen oder zu programmieren – es musste am Morgen nur genug geheizt sein. Inzwischen sind jedoch die Energiepreise stark gestiegen, und die herkömmlichen thermostati-

OPTIMAX-Heizungs-und-Klima-Optimierer

schen Steuergeräte mit festen Einschaltpunkten genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Denn jedes Gebäude ist ständig wechselnden Klima- und Temperaturverhältnissen ausgesetzt. Daher braucht es ein feinfühliges Instrument, das die ständigen Klima- und Temperaturschwankungen, aber auch die sich ändernden Benutzungszeiten der Räume laufend zur Kenntnis nimmt und entsprechende Anordnungen trifft. Das neue Gerät stellt sich innerhalb 48 Stunden nach der Installation individuell auf die jeweiligen Gebäude und die Anlagen ein und findet die optimalen Schaltpunkte.

Das Gerät heisst OPTIMAX-Heizungs-und-Klima-Optimierer. Es kann:

- selbständig lernen
- sich fortwährend selbst korrigieren
- Raum- und Wandtemperatur berücksichtigen
- sich laufend den schwankenden Verhältnissen anpassen
- Erfahrungen speichern
- blitzschnell reagieren
- vollautomatisch arbeiten; nach Inbetriebnahme sind keine manuellen Eingriffe mehr nötig

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Produktbereich Heizungs- und Klimatechnik, Winterthur

Neuartiges Isolier-Unterdach

Erstmals kommt bei einer grossen Sporthalle das Ganter-Isolier-Unterdach mit Sichtelementen zur Anwendung, nämlich beim Tennis-Center in Bad Ragaz. Dieses weiterentwickelte Isolier-Unterdach der Firma Hans Gantner, Werk für Isolierelemente, Heiligkreuz, verspricht für die Zukunft im Hallenbau vermehrte Anwendung.

Das Gantner-Isolier-Unterdach aus Flumroc-Mineralfaserplatten mit imprägnierten Hartfaserplatten als Tragelementen ist ein Begriff geworden. Das bewährte Produkt setzt sich nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Deutschland und Österreich, wo es zum Teil in Lizenz hergestellt wird, durch.

Nun hat die Firma Gantner das Unterdach-Element weiterentwickelt. Die Standardplatte wird zusätzlich mit einer 4-mm-Dünnspan-Platte mit abwaschbarem Folienaufzug beschichtet. Dieses neue Produkt ist vor allem für den Hallenbau vorgesehen, wo die Unterdach-Isolation als Sichtelement in Metallprofile gelegt, Anwendung findet. Beim Neubau des Tennis-Centers St.Leonhard





AG in Bad Ragaz wurden in diesen Tagen 2600 m² dieser neuartigen Sichtelemente verlegt. Ohne diese Unterdach-Isolation wäre die grosse Tennishalle mit dem riesigen Raumvolumen fast nicht zu heizen. Im Sommer schützt die Isolation vor Hitze. Bereits haben verschiedene Baufachleute die neue Unterdach-Isolation am Hallenneubau in Bad Ragaz inspiziert.

Hans Gantner, 8888 Heiligkreuz-

Unterdach-Isolation im Hallenbau. Die hellen Aussparungen sind die Lichtbahnen.

Isolierplatte mit weissem Sichtelement

Ausländische Auslieferungsstellen

Distributeurs à l'étranger Obtainable abroad at

S.N.E.D., 47, Rue Didouche Mourad

ARGENTINA CONCENTRA SRL, Viamonte, 541, Tel. 31.5765
Buenos Aires
Santo Vanasia, Calle Cangallo 1410–8° piso
Buenos Aires
Libreria Tecnica «C.P.67», Florida 683 – local 18
5099 Cordoba
Manuel Finchelman, Barros Pazos 1676 – 2° «B»

AUSTRALIA

Adelaide 5000 Standard Book Supplies, Ltd., 136 Rundle Street Standard Book Supplies, Ltd., 136 Rundle Street Brisbane, Que.
International Subser. Agency, 170a Albert Street Chatswood, N.S.W.
Hinton John, Pty., 75 Archer Street Collaroy 2007
James Bennett Pty., 4 Collaroy Street Crow's Nest, N.S.W.
R. Hill & Son, Ltd., 20 Burlington Street Melbourne 3000
Collins Book, 86 Bourke Street Melbourne Melbourne MANTON JERVIS Pty., Ltd., 190 Bourke Street Melbourne Melbourne
Gordon & Gotch, 434 St. Kilda Road
Newcastle 2300
Bernard Robinson Pty., 202 King Street
Perth Western
Gordon & Gotch, 134–144 Parry Street
South Melbourne
B.C.N. Agency, 161 Sturt Street
Sydney North, N.S.W.
Universal Publications, 45–47 Walker Street

BELGIUM

Standaard Boekhandel, Belgielei, 147 A Standaard Boekhandel, Belgielei, 147 A
Bruxelles
AGENCE ET MESSAGERIES DE LA PRESSE
Rue de la Petite Ile, 1
Bruxelles
Office international de Librairie,
Avenue Marnix, 30
41080 Bruxelles
STUDIO SPAZI ABITATI, Avenue de la
Constitution, 55
9000 Gent
Galerie «DE POORT», Nederkouter, 137
8500 Kortrijk 8500 Kortrijk Media & Theoria pvba, P. De Cockelaerestraat 2A

BRAZIL

Brasilia
Moster Import-Export, P.O. Box 07–1129
Curitiba Parana
Livraria Urania, Caixa Postal 823
Rio de Janeiro GAGLIARDI VICENTE B., Rua 7 de Setembre 63–2° Andar 63-2º Andar
Caixa Postal 1429-ZC-00, Tel. 252-3909
Río de Janeiro
Revinter Ltda., Rua Aristides Lobo, 126-A
Rio Comprido
20000 – Rio de Janeiro – RJ, Tel.: 252.9484,
273.9949
Río de Janeiro
Santiago, Caixa Postal 13025-ZC-10
São Paulo
Etecs – Ediçoes Técnicas, Rua Conde de Porto
Alegre, 1263
São Paulo São Paulo Carlos Rohden, Caixa Postal 5004

BULGARIA

Hemus, 6, Boul, Rouski

CANADA Burnaby, B.D. Vancouver Magazine Service, 3455 Gardner Court Montreal, Qué. Libraire Italienne, 6660 Clark Street Quebec Henry Charlotin, 1665 avenue Delaunay AVAL – Les Presses de l'Université, C.P. 2447 Sc-Lambert, Qué.

Wm. Barber Agency, 50 Cartier Street

Scarborough Oont, MIP3B2

Roger Secrett Publications Ltd., 120 Midwest

Road – Unit 3 Toronto, Ontario David Mirvish Books, 599 Markham Street David Mirvish Books, 599 Markham Street Toronto, Ontario McAinsh & Company Ltd., 1835 Yonge Street Ville Montroyal PERIODICA, C. P. 220 West Hill, Ontario Apollo Magazine Service, Inc., P.O. Box 340

Pei ching China National Publications Import, P.O. Box 50

COLUMBIA

Bogotá
Buchholz Libreria, Ave. Jimenez 8–40 Bogotá Central Libreria, Carrera 6-A, No. 14-32 Bogotá 7 Luis Antonio Puin Alvarez, Calle 18, 6–47 of 1005 Edif. La Carrera

COSTA RICA

San José Lehmann, S.A., Apartado 10011

CYPRUS

Limassol A. Joannides & Co., P.O. Box 141

CZECHOSLOVAKIA

Bratislava Slovart, Gorkeho 17/VI Praha Artia, Ve Smeckach 30

DENMARK

Arhus C. Hansen Victor, Bruunsgade 45 Dragor Burton & Bruggisser, Subscription Agency
Kahenhavn K BUSCK ARNOLD, Kobmagergade 49
København K BUSCK ARNOLD, Kobmagergade 49
København K.
Magasin du Nord, Th. Wessel & Wett Ltd,
Kongens Nytorv
København K.
Victor Schroder's Bladimport,
Kronprinsessegade 54
Rodovre
Danske Bogh, Bogimport A/S, Krondalvej 8

DOMINICAN REPUBLIC

Santo Domingo Fiume A. Vicini, Avenida Lope de Vega 126 Zona Postal n. 5

ECUADOR

Guayaquil Bravos Subscription Agency, P.O. Box 4824 Guayaquil
Libreria Cientifica, P.O. Box 362 Quito
Libreria Cientifica, Pasaje Drouet Pérez

FINLAND Helsinki Akateeminen Kirjakauppa, Keskuskatu 2 01640 Vantaa Rautakirja Ov., Koivuvaarankuja 2

Paris 75008 S.A.S.I., 6, rue Magellan, tél. 7237355, CCP Harivel-SASI, N° 20.711.46 Paris 75017 Italrégie, 141, avenue de Wagram, tél. 7631222 Paris 75008 Artcurial, 9, avenue Matignon

GREAT BRITAIN
Edinburgh EH1, 1EH, Scotland
Bauermeister Book, 19, George IV Bridge